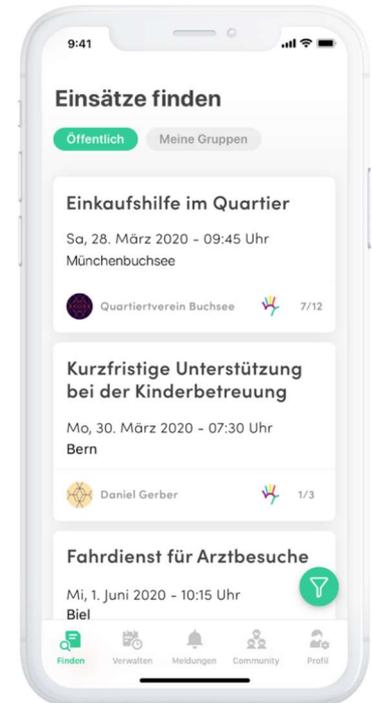


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

In der herausfordernden Zeit mit dem Coronavirus ist eine gute **nachbarschaftliche Zusammenarbeit** wichtig, um sich bei der Kinderbetreuung oder Einkäufen für Risikopersonen gegenseitig unterstützen zu können.

Unsere kostenlose App «Five up» vereint einfach und minimalistisch die wichtigsten Funktionen, um **Unterstützung zu koordinieren und den Überblick zu behalten**.

Quartiere und Nachbarschaften können sich so auf einfachste Weise selber organisieren. **Freiwillige aber auch Bedürftige können selber Angebote aufschalten und sich in geschlossenen Gruppen organisieren**. Im Gegensatz zu Facebook und Co. sieht man bei «Five up» direkt, wo es noch Hilfe braucht und wo sich bereits Personen gemeldet haben, und erspart so eine Menge unnötiger Kommunikation.



Im Umfeld der Gemeinde eignet sich die App besonders für die Koordination von

- ➔ Erstellen von Quartiergruppen zur gegenseitigen Unterstützung für Betreuung und Nachbarschaftshilfe für diverse Dinge.
- ➔ Gemeindeinterne Gruppe, wo spontan Aufgaben verteilt und übersichtlich koordiniert werden können.
- ➔ **Achtung: Brücken Analog-Digital sind sehr gefragt von älteren Personen (wir bekommen sehr viele Anfragen), wir empfehlen Folgendes:**

Lösung via Five up

- Ein Quartierleist/lokale Gruppe übernimmt die **lokale Koordination**.
- Ältere Personen können via Briefkastenflyer erreicht werden mit einer Telefonnummer zum Anrufen, wenn Sie kein Smartphone haben.
- Alle Personen (Helfer/innen und Bedürftige) können der Gruppe beitreten und dort Angebote aufschalten.
- Der/die Koordinator/in schaltet neue Anfragen in die Gruppe von Personen ohne Smartphone.
- So bleibt die Übersicht jederzeit gewahrt.

Bitte vergesst denn Schutz der Risikogruppen nicht und haltet euch an die **BAG-Regeln**.



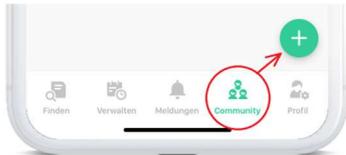
Tipps & Anleitung für den Gebrauch

- App herunterladen & registrieren direkt im App-Store oder via www.fiveup.org.



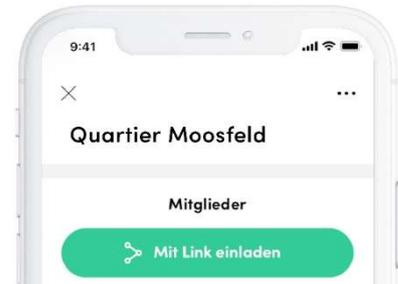
- > Das Mailkonto muss ebenfalls auf dem Smartphone installiert sein, da die Verifikation via Mail erfolgt und wieder direkt zurück auf die App zugreifen muss.

- Profil vervollständigen
- Eine neue Gruppe erstellen



- Den Gruppen - Modus nach Bedarf auf «Privat» einstellen
 - > So können nur Personen in die Gruppe gelangen, welche den direkten Link erhalten.
- Gruppe benennen und beschreiben, dann «Erstellen»
- Gruppenmitglieder per Link einladen:

- > Bei grossen Versänden empfiehlt es sich, sich zuerst ein Mail an die persönliche/berufliche Mailadresse zu senden mit dem Link zur Gruppe. Von da aus kann anschliessend ein detailliertes Mail mit den Anweisungen zum Vorgehen an alle Kontakte vorbereitet und verschickt werden.



- Gruppen-Management
 - > Man kann andere Mitglieder zum Admin machen
 - > Nur der Admin sieht die Kontaktangaben von den Gruppenmitgliedern
 - > Alle können Aktivitäten erstellen innerhalb der Gruppe
 - > Kontaktangaben werden erst ausgetauscht bei gegenseitiger Bestätigung.
 - > Gruppenmitglieder erhalten einen Push, wenn eine neue Aktivität erstellt wird.

Gerne nehmen wir Feedbacks aus der Nutzung auf an info@fiveup.org.